



## Entgrenzung und Zusammenarbeit – die Notwendigkeit von Kooperationen im Lernraum

# Was folgt...

- *Begriffsverständnis und Dimensionen*
- *Formen der Zusammenarbeit*
- *Beispiele*
- *Formen der Zusammenarbeit – Chancen und Risiken*
- *Barrieren überwinden*
- *Fragen und Anregungen*

**Lernen** als aktiver selbstbestimmter Prozess, bei dem Wissen und Fertigkeiten angeeignet werden

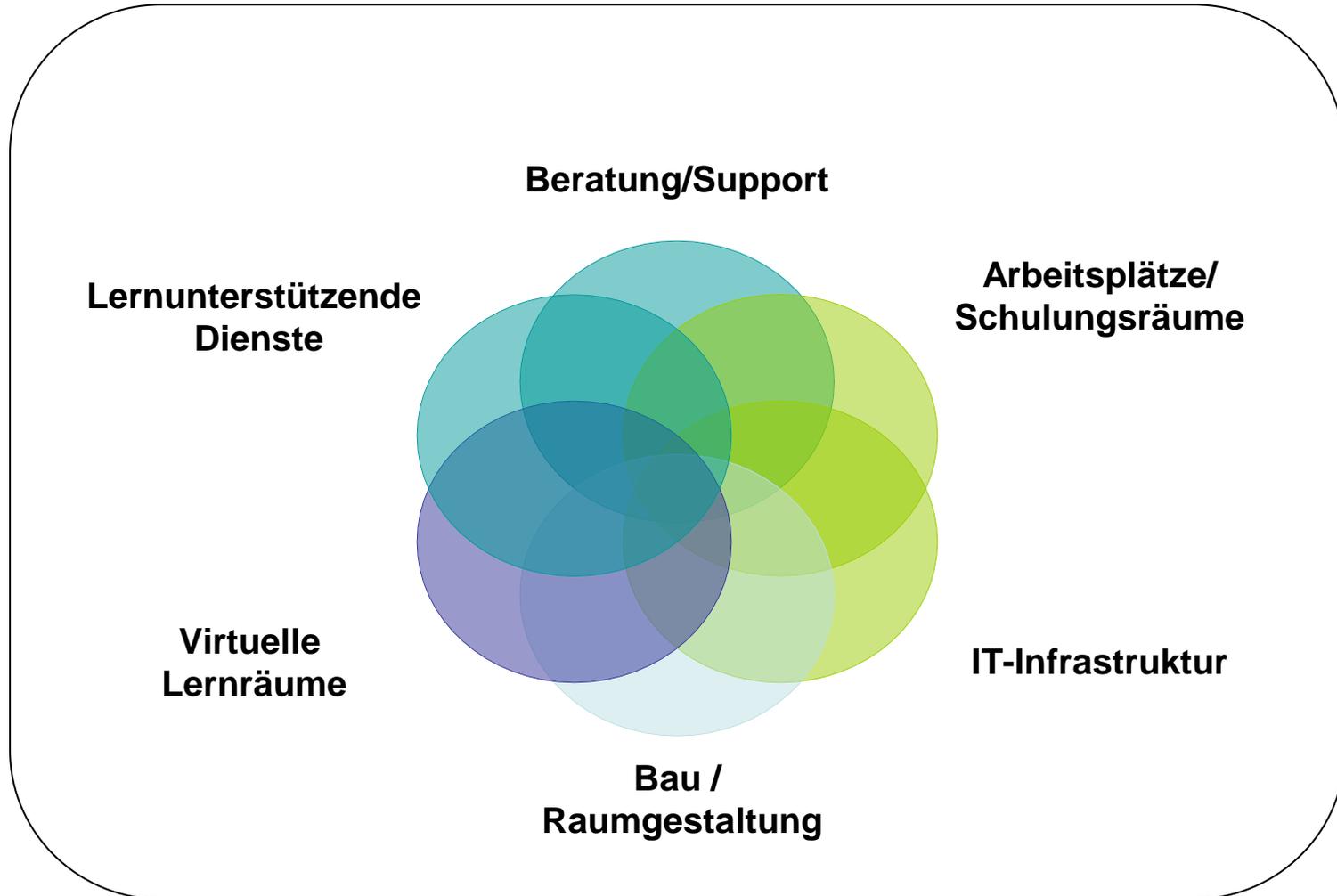
Lernräume als intentional geschaffene **Räume**, die das Lernen (Studierender) unterstützen

- Physikalische Räume
- Virtuelle Räume
- Soziale Räume

**Lernräume** sind:

- ➔ nicht auf physikalische Räume beschränkt, eher „Umgebungen“ mit Infrastruktur und Services, die beim Lernen unterstützen
- ➔ demnach Umgebungen, die den Lernprozess gewollt unterstützen bzw. fördern

# Lernraum – äußere Dimensionen



# Formen der Zusammenarbeit

<b><i>Fusion</i></b>	neue, eigenständige Einrichtung mit zusammengeführtem Dienstleistungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Glasgow Caledonian University</li> </ul>
<b><i>(Bilaterale) Bündnisse</i></b>	zweck- bzw. projektgebundene Zusammenarbeit von zwei oder mehr Hochschulakteuren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Universität Bremen</li> <li>▪ RWTH Aachen</li> <li>▪ KIT</li> <li>▪ Universität Regensburg</li> </ul>
<b><i>Hochschulstrategie/AG</i></b>	Lernraum als Thema der Hochschulentwicklung - Aktivitäten aller Akteure in einer AG entlang der Hochschulstrategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Universität Bielefeld</li> <li>▪ TU München</li> <li>▪ Universität Hannover</li> </ul>

## Glasgow Caledonian University

### Akteure:

- Bibliothek, Mediendienste, Rechenzentrum, u.v.a.

### Maßnahmen:

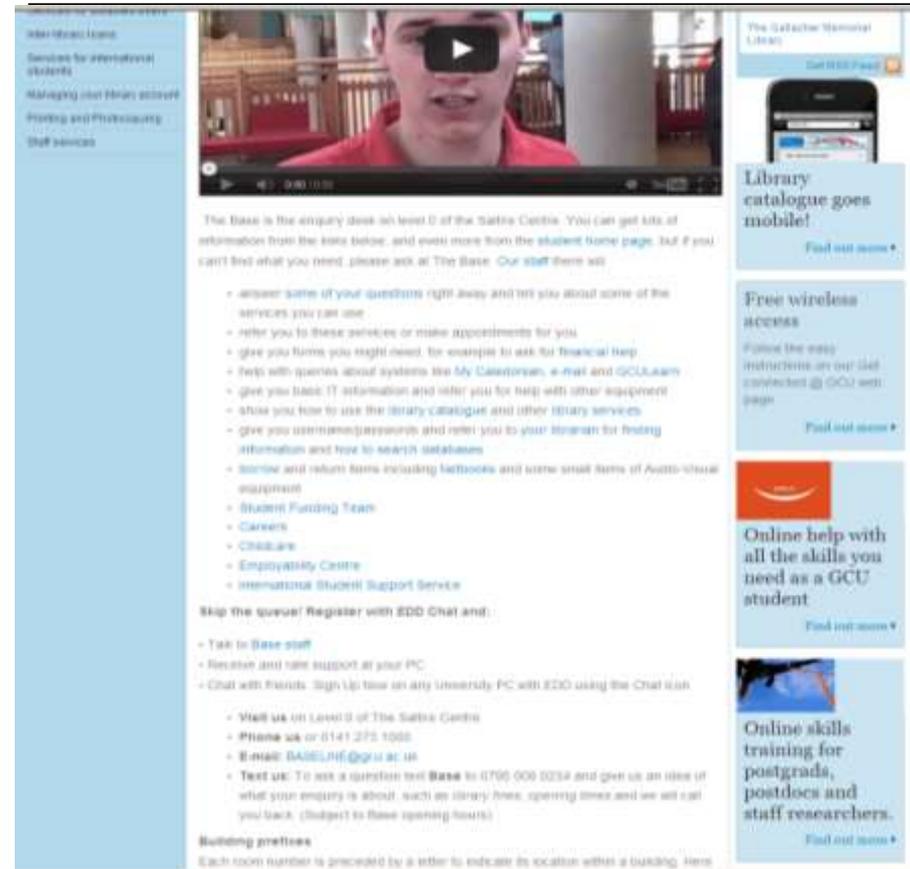
- Neubau / differenziertes Arbeitsplatzangebot
- Base support services

### Verankerung:

- Startseite → University → University Facilities → The Saltire Centre

### Fokussierte Dimensionen:

- Bau, Arbeitsplätze, IT-Infrastruktur, Beratung/Support, Lernunterstützende Dienste



The screenshot displays a webpage for 'The Base' at Glasgow Caledonian University. At the top left, there is a navigation menu with links: 'About Base', 'Services for international students', 'Managing your library account', 'Printing and Photocopying', and 'Staff services'. The main content area features a video player with a play button and a video of a man in a red shirt. Below the video, a text block explains that 'The Base' is the enquiry desk on level 0 of the Saltire Centre, providing information from links below and the student home page. A list of services follows, including: answering questions, referring to services, providing forms, helping with queries, giving basic IT information, showing how to use the library catalogue, giving username/passwords, issuing and return forms, and listing support services like Student Funding Team, Careers, Childcare, and Employment Centre. There are also links for 'Skip the queue!', 'Talk to Base staff', and 'Receive and hire support at your PC'. A 'Building preferences' section at the bottom notes that room numbers are preceded by a letter to indicate location. On the right side, there are four promotional boxes: 'The Saltire Memorial Library' with a 'Get it on iTunes' button, 'Library catalogue goes mobile!', 'Free wireless access' with a 'Find out more' button, 'Online help with all the skills you need as a GCU student' with a 'Find out more' button, and 'Online skills training for postgrads, postdocs and staff researchers' with a 'Find out more' button.

## Universität Bremen

### Akteure:

- Dezernat 5
- Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML)

### Maßnahmen:

- Nachweis von zentralen Lernräumen mit Ausstattung

### Verankerung:

- Startseite → Studium → Beratung & Service → Studienorganisation

### Fokussierte Dimensionen:

- Bau, Arbeitsplätze, IT-Infrastruktur, virtueller Lernraum

The screenshot shows the 'LERNRAUM' website. The main content area includes the following text:

**Universität als Lernort: Lern- und Arbeitsräume für Studierende**

Der Campus der Universität Bremen ist sowohl ein Ort der Lehre und des Forschens, als auch eine Größe des gemeinschaftlichen Lernens und sozialen Miteinanders. Studierende werden nicht nur in Seminarräumen oder Vorlesungssälen erzieht, sondern viel eher und zunehmend in studentischen Arbeitsgruppen und außerhalb der Vorlesungssäle. Über forschendes Lernen und eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten sollen die Studierenden die notwendigen Kompetenzen für ihre wissenschaftlichen und beruflichen Perspektiven entwickeln.

Vor diesem Hintergrund und mit dem Ziel, den Studierenden eine optimale Infrastruktur für selbstständigen, gruppenbasiertes Arbeiten und eine produktive Anwesenheit auf dem Campus zu bieten, hat die Universität Bremen das Vorhaben Lernräume geschaffen.

**Was ist ein Lernraum?**

Ein Lernraum ist erst einmal genau das: Raum zum Lernen. Die Ausstattung der jeweiligen Räumlichkeit passt sich dabei den benötigten Lernarrangements und den Bedürfnissen der Studierenden an. Entsprechend werden unterschiedliche Lernraum-Formen angeboten:

- Lernräume mit multimedialer Ausstattung
- Lernräume in offenen Gebäudebereichen
- Lernräume in freien Seminarräumen

Nutzen Sie die Navigation, um sich ausführlicher über die Lernräume zu informieren.

Bei weitergehenden Fragen zu den Lernräumen schreiben Sie bitte eine E-Mail an [lernraum@uni-bremen.de](mailto:lernraum@uni-bremen.de).

The sidebar on the right contains the following sections:

- Aktuelles**
  - 06.09.2012: Feedback Corner in den multimedialen Lernräumen in G42
  - 26.08.2012: Auswertung der Nutzerbefragung 2012/13 ist online
  - 23.02.2012: Neue Lernräume in der Südt
- Kontakt**
  - Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML) gg. Dezernat 5 gg.
  - Anfragen bitte per E-Mail an [lernraum@uni-bremen.de](mailto:lernraum@uni-bremen.de)

## RWTH Aachen

### Akteure:

- Zentrale Studienberatung
- Abteilung 6.2 Lehre
- Qualitätspakt III-Projekt

### Maßnahmen:

- Zentraler Nachweis der Arbeitsplätze
- Neue lernunterstützende Dienste
- IT-Infrastruktur (z.B. Holodeck)

### Verankerung:

- Startseite → Studium → Im Studium

### Fokussierte Dimensionen:

- Bau, Arbeitsplätze, IT-Infrastruktur, Lernunterstützende Dienste, virtueller Lernraum

The screenshot shows the RWTH Aachen University website. The main navigation bar includes 'STUDIUM', 'FORSCHUNG', 'WIRTSCHAFT', and 'DIE RWTH'. The 'Im Studium' menu is active. The page title is 'Lernräume'. The main content area is titled 'Aktuelles' and contains several news items. A search bar is visible at the bottom of the page. The search results show a table of learning spaces.

Raum	Lehrstuhl	Ortsangaben	#	Öffnungszeiten	Gen.
II Physik-A	II. Physikalisches Institut	Sammelbau Physik Baulotz 28 A Sommerfeldstraße 16 Raum 202 Sommersemester 1 08.08.2014	10	Montag bis Freitag 9:00 bis 15:30 Uhr	



## Universität Regensburg

### Akteure:

- Rechenzentrum
- Universitätsbibliothek

### Maßnahmen:

- Lern(t)räume-Umfrage
- Empfehlungen zur Lernraum-Gestaltung

### Verankerung:

- Startseite →  
Universitätsbibliothek →  
Lernort Bibliothek

### Fokussierte Dimensionen:

- Evaluation

Rechenzentrum der Universität Regensburg  
Universitätsbibliothek Regensburg  
www.uni-regensburg.de

Online-Umfrage

Lern(t)räume

Sie studieren an der  
Universität Regensburg.  
Wie sehen Ihre Lern(t)räume  
der Zukunft aus?  
Verraten Sie uns,  
was Sie sich wünschen!  
Den Link zur Online-Umfrage  
finden Sie im E-Mail-Postfach  
Ihres RZ-Accounts.

Online  
23. Mai - 2. Juni 2011

UR  
Universität Regensburg  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
RECHENZENTRUM

# Hochschulstrategie/AG

## Universität Bielefeld

### Akteure:

- AG Lernorte (CIO, Rechenzentrum, Medienservice, Vertr. Lernservices, Architektin, Bibliothek)
- Hochschulleitung

### Maßnahmen:

- Zentraler Nachweis der Lernräume
- Beratung bei Bauprojekten
- Peer-to-Peer-Beratungsangebote

### Verankerung:

- Startseite → Informationen für Studierende → Neu: Lernräume → Klicken Sie sich durch!

### Fokussierte Dimensionen:

- Bau, Arbeitsplätze, IT-Infrastruktur, Lernunterstützende Dienste, Beratung/Support



## TU München

### Akteure:

- Pro Lehre für Studierende
- Studenten Service Zentrum
- Universitätsbibliothek
- Rechenzentrum
- Sonderbeauftragter des Präsidenten für Studienorganisation

→ Lernraum in Hochschulentwicklungsstrategie verankert!

The screenshot shows the TU München website with a focus on learning resources. The main headline is 'Lernen mit Erfolg: Erfolgreich durchs Studium'. Below it, there are several article tiles, each with a small image and a brief text snippet. The tiles include 'LERNKOMPETENZE', 'ABSCHLUSSARBEIT', 'UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK', and 'LERNRÄUME'. On the right side, there are additional sections like 'Studienangebot', 'TUMstudienews', and 'Gute Lehre ist uns wichtig'. The website has a dark blue header with the TU München logo and navigation links.

## TU München

### Maßnahmen:

- personelle Verankerung des Lernraum-Themas im Präsidium
- Lernraum-Nachweis
- Lernkompetenzvermittlung
- Bündelung von Services

### Verankerung:

- Startseite → Studium → Lernen

### Fokussierte Dimensionen:

- Bau, Arbeitsplätze, IT-Infrastruktur, Lernunterstützende Dienste, Beratung/Support

The screenshot shows the TU München website with a navigation menu (DIE TUM, FORSCHUNG, STUDIUM, UNTER, GLOBAL, WIRTSCHAFT) and a sidebar menu (STUDIUM, Lernen, Lernen, Lernkompetenz, Hochschularbeit, Lernräume, Unversitätsbibliothek, Software & E-Learning, Studienangebot, Beratung, Bewertung und Zielerreichung, Studienfinanzierung, In-Studio, Studienabschluss, Weiterbildung, Kontakt). The main content area features a large image of two students studying at a table, followed by the heading 'Lernräume für Studierende' and a sub-heading 'Wollen Sie in Ruhe für die nächsten Prüfungen lernen...'. Below this are three smaller images: 'UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK', 'EINE APP ZEIGT FREIE PLATZE', and 'LESERSAAL & Co.', each with a brief description and a photo credit to 'Foto: Andreas Heusinger'. A 'Kontakt' sidebar on the right provides contact information for Dr. Christian Froder and the 'Studienhilfe' service.

# Hochschulstrategie/AG

## Leibniz-Universität Hannover

2007:

- zentral gestartet: CIO, AG Lernraum

2008:

- Konzept/Projektvorschlag vorgelegt – aber: Steuermann von Bord gegangen

2008-2012:

- Informeller Austausch, einzelne Maßnahmen, keine Gesamtentwicklung

Neustart 2013:

- Verankerung des Lernraum-Themas in der Hochschulstrategie, Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Lernraum-Aktivitäten



# Hochschulstrategie/AG

## Leibniz Universität Hannover

### AG Lernraum:

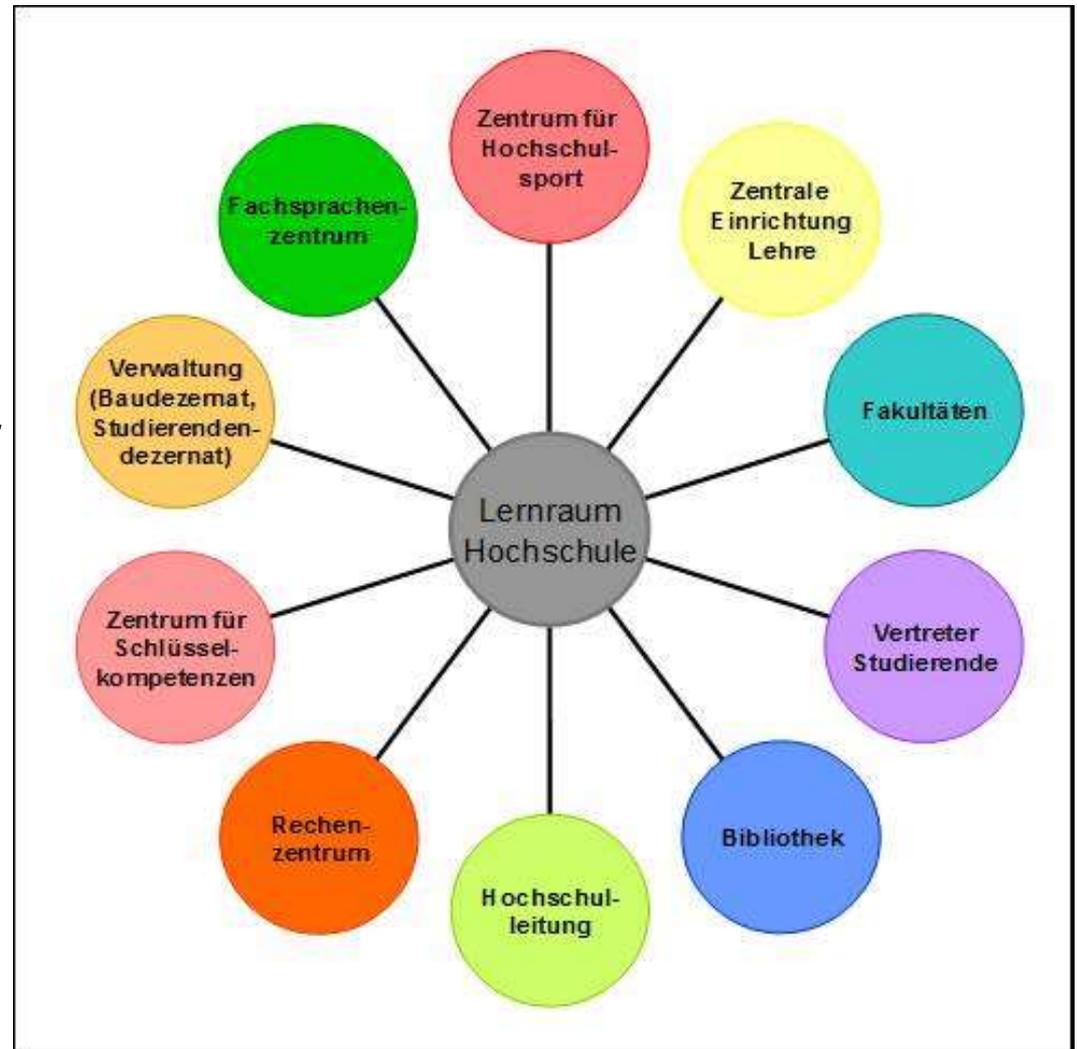
- zusammengesetzt aus zentralen Akteuren der Hochschule

### Koordinierungsstelle Lernraum:

- Monitoring nach Innen, Koordinierung der AG-Aktivitäten, strategische Entwicklung

### Hochschulleitung:

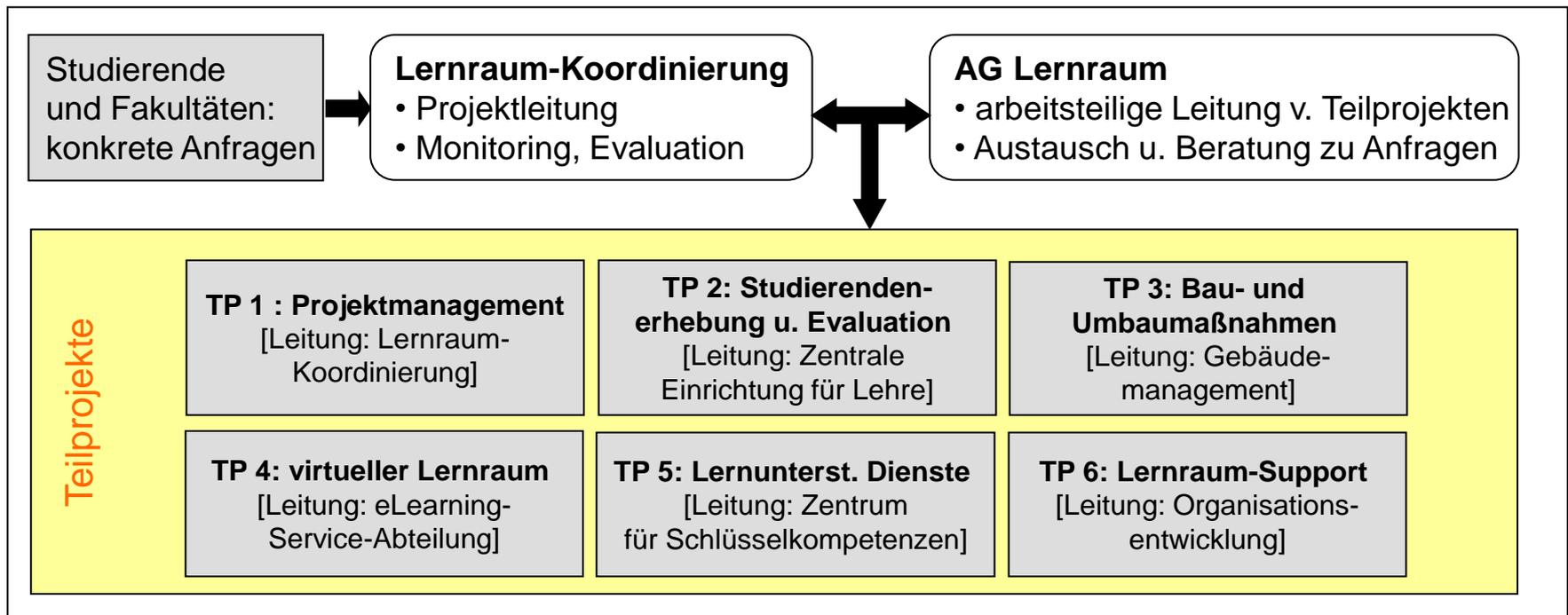
- Steuerung durch Vizepräsidentin für Studium und Lehre



# Hochschulstrategie/AG

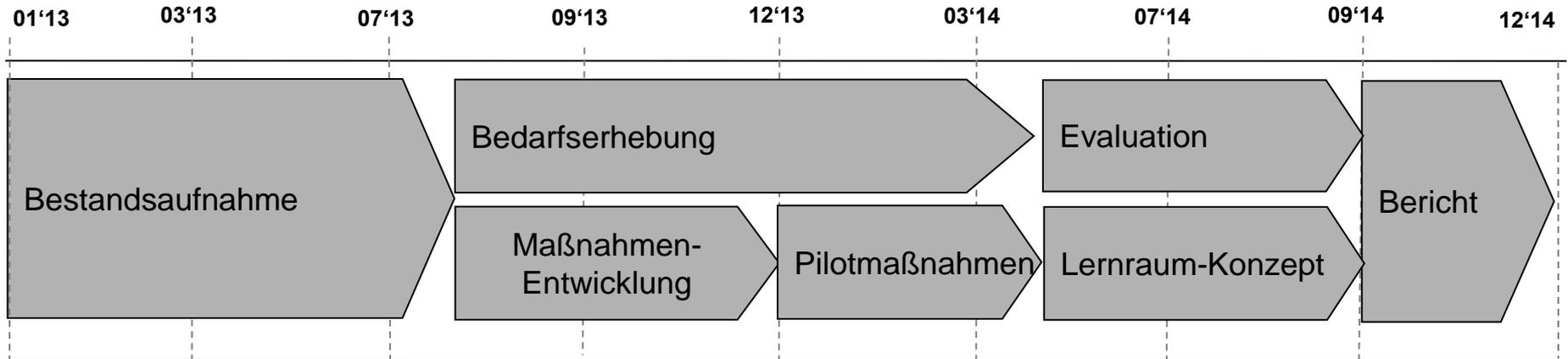
## Leibniz Universität Hannover

Lernraum-Maßnahmen werden in Teilprojekten entwickelt, die durch den jeweiligen Akteur mit einschlägigen Kompetenzen geleitet werden



→ Weiterentwicklung der Lernraum-Angebote zu einem Markenzeichen der LUH

# Hochschulstrategie/AG

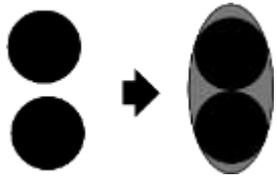
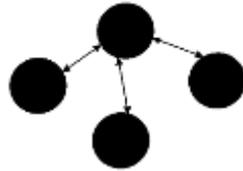
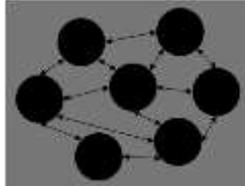


- Überblick über bestehende Akteure, Maßnahmen und Infrastrukturen an der Hochschule
- HIS-SQM liefert Anhaltspunkte für Desiderata: Mehr Arbeitsplätze, transparentere Kommunikation wo Arbeitsplätze sind

- Hochschulweite Studierendenerhebung zu Lernverhalten und -bedarfen
- Lernraum-Finder in Kombination mit Rauminformationssystem
- Kooperative Supportstrukturen
- Bündelung lernunterstützender Dienste, z.B. Schreibberatung und Literaturverwaltung

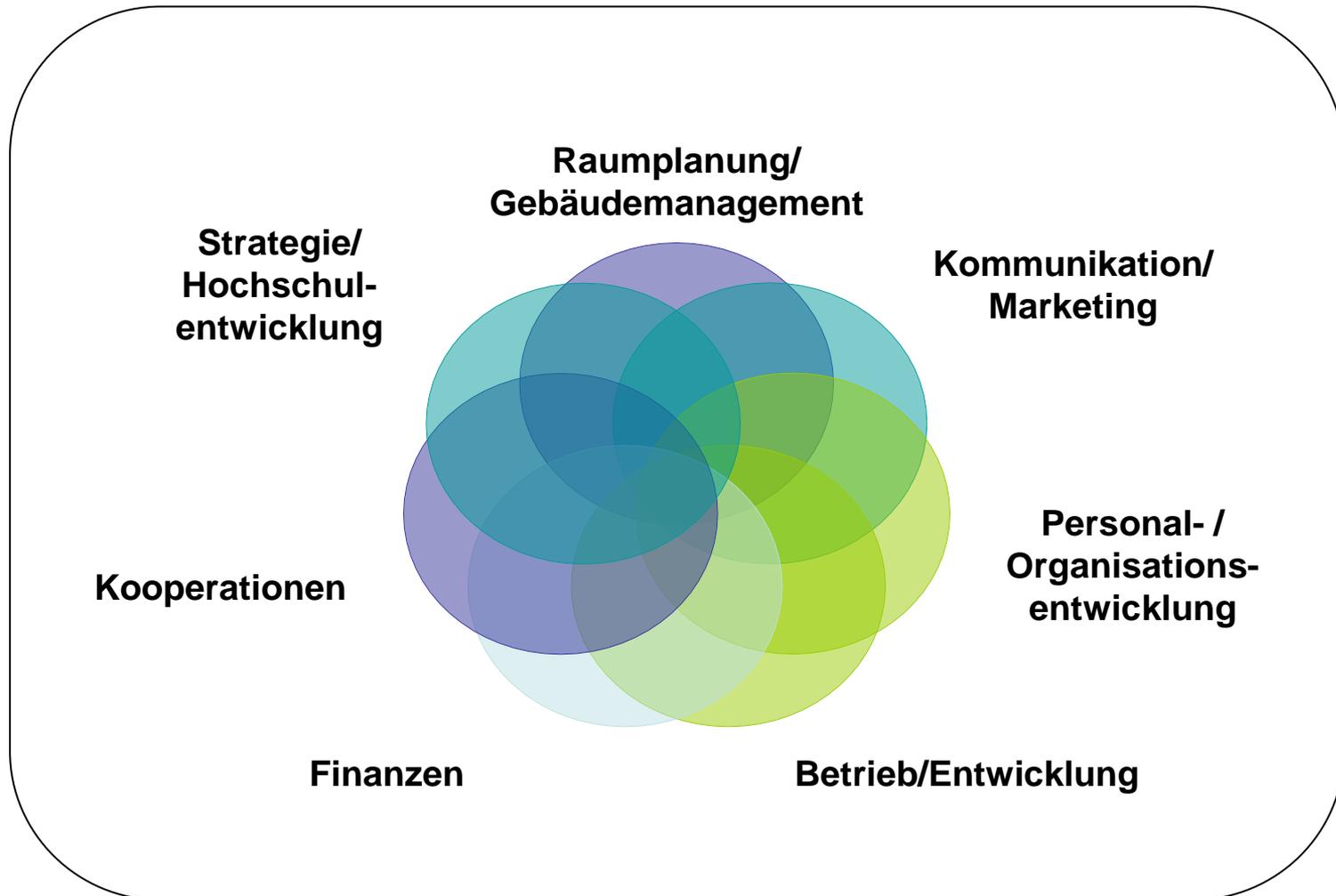
- Überführung der vorh. Strukturen und der Pilotmaßnahmen in ein Gesamtkonzept
- Evaluation der Akzeptanz der Maßnahmen

# Formen der Zusammenarbeit

	Fusion	Bilaterales Bündnis	Hochschulweite Strategie/AG
			
Chancen	<p>Klare Zielvorgabe</p> <p>Strukturelle Nähe, institutionalisierte Zusammenarbeit</p> <p>Starker strategischer Impuls</p>	<p>Schnell umsetzbar</p> <p>Bottom-up als Startpunkt für Pilotmaßnahmen,</p> <p>Flexibel und erweiterbar</p>	<p>Einbindung aller zentralen Akteure</p> <p>Anbindung an Lehre</p> <p>Berücksichtigt alle Lernraum-Dimensionen</p> <p>Nachhaltige Hochschulentwicklung</p>
Risiken	<p>Gefahr der Beschränkung auf fusionierte Sparten</p> <p>Hoher Aufwand für OE und PE</p>	<p>Keine systematische Einbindung der gesamten Hochschule</p> <p>Nachhaltigkeit nicht gesichert</p>	<p>Bedarf an zentraler Koordinierung u. Steuerung</p> <p>Gefahr diffuser Maßnahmen oder Handlungsunfähigkeit der Akteure</p>

# Formen der Zusammenarbeit

## „Innere Lernraum- Dimensionen“



# Barrieren überwinden

- ▶ Einbezug aller relevanten Akteure von Anfang an
- ▶ Entgrenzung tradierter Zuständigkeiten und Zusammenarbeit
- ▶ Neudefinition des Serviceverständnisses
- ▶ Umgestaltung als kontinuierlicher Prozess
- ▶ Koordinierende Instanz

# Zum Schluß: Fragen und Anregungen

Welche Lernräume brauchen Studierende?

➔ Studentisches Lernen verstehen, Lernraum-Bedarfe ermitteln

Kennen Sie die Selbstlern-Angebote in den Fakultäten?

➔ Qualität des Lernens und der Lehre in Beziehung setzen  
➔ Zusammenarbeit von Fakultäten und zentralen Einrichtungen stärken

Wieviele Helpdesks gibt es an ihrer Uni? Wozu beraten diese?

➔ Vernetzung und Austausch von Know-How und Wissen

Wer unterstützt zum Thema Plagiat, richtiges Zitieren? eLearning und Lernen mit Web2.0-Tools? Methodentraining?

➔ Angebote bündeln und gesamthaft nachweisen

Gibt es eine Lernberatung?

Dienstleistungen neu denken

Welche Arbeitsplatztypen werden im Gebäude 1102 angeboten?

➔ Angebot gesamthaft nachweisen

**Lokales Profil entwickeln**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[Anne.May@tib.uni-hannover.de](mailto:Anne.May@tib.uni-hannover.de)

[Susanne.Kannenbergl@tib.uni-hannover.de](mailto:Susanne.Kannenbergl@tib.uni-hannover.de)

